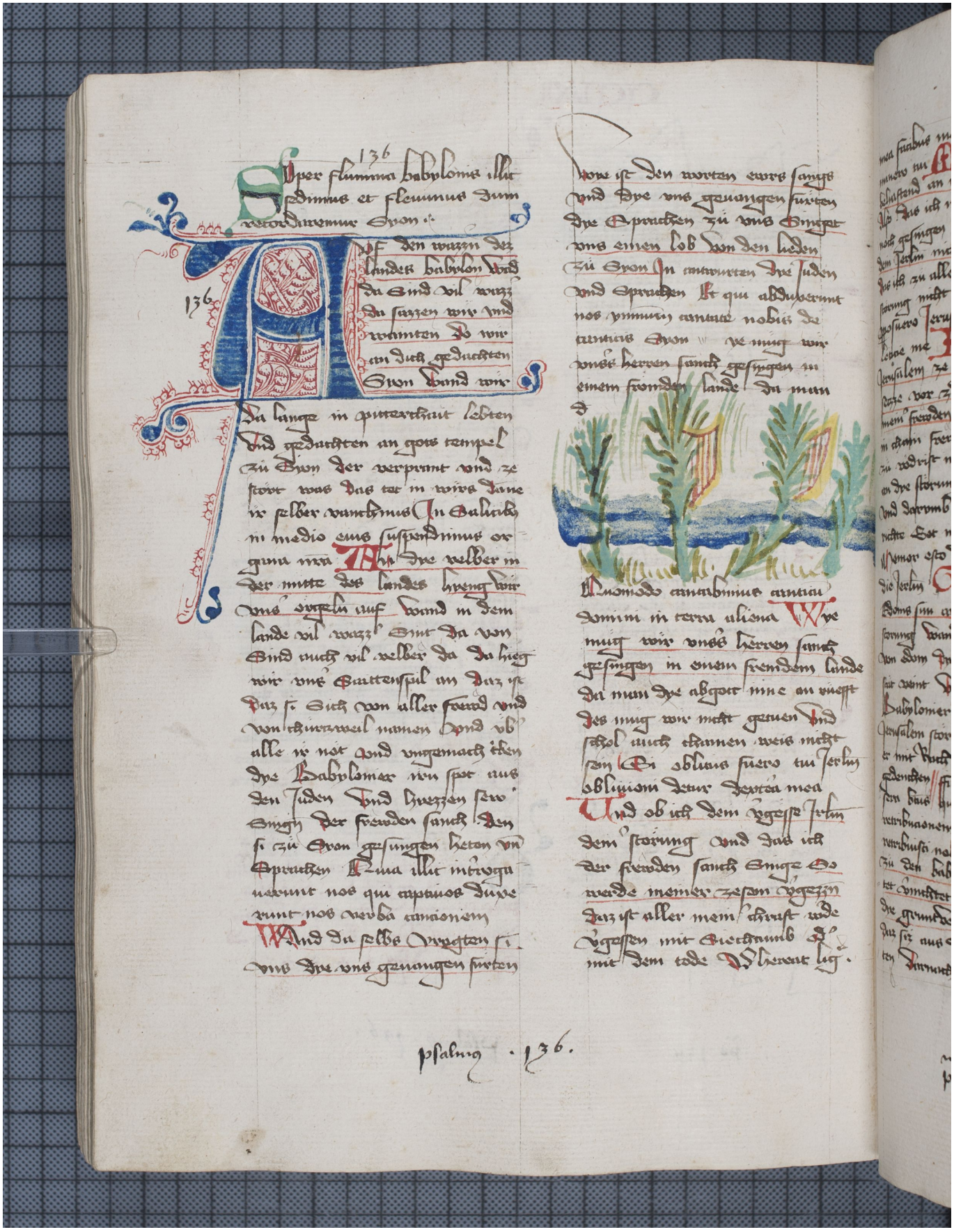
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



136

Super flumina babylonis illic
sedimus et flevimus dum
recordaremur syon ꝛc.

136

Uf den wazzen der
landes babylon sind
da sind wir sazzen wir und
weinten do wir
an dich gedachten
syon sind wir

Da lange in gevangknuzz lebten
und gedachten an gots tempel
zu syon der verprunt und ze
stort was das tet in wirs sine
ir selber vergaezzen In salicibus
in medio eius suspendimus or
gana nra

Uf den welber in
der mitte des landes hiengen wir
unsz orgeln uf wand in dem
lande vil wazzer sint da von
sind auch vil welber da da hieng
wir unsz quattenspil an Duz ist
duz ir sult von aller swaer und
von ellenthaft nemen hand ob
alle ir not und ungemach iten
die babylonier nun spot aus
den juden und hiezzen sew
singen der freuden sanch den
si zu syon gesungen hetten und
sprechen Quia illic interrogaverunt
nos qui captivos duxerunt nos verba cantionum

Und du selbe ungetan si
uns die uns gevangen furten

wie ist den worten eurs sangs
und die uns gevangen furten
die sprechen zu uns singet
uns einen lob von den liedern
zu syon In einwurten die juden
und sprechen Et qui abduxerunt
nos rogaverunt nos dicentes
cantate nobis de
canticis syon Ve muz wir
unsz herren sanch gesingen in
einem fremden lande du nun

Quomodo cantabimus canticum
domini in terra aliena

We
muz wir unsz herren sanch
gesingen in einem fremdem lande
du nun die abgot mine an viesst
des muz wir nicht genuen und
schol auch clamen weis nicht
sin Si oblitus fuero tui syon
oblivioni detur dextera mea

Und ob ich dem ungesse iehen
dem storung und duz ich
der freuden sanch singe So
werde memer zesen ungezzen
duz ist aller mein schrift und
ungesse mit gerechnumb
mit dem tode

psalm. 136.